

Jean-Jacques Rousseau

Im Bann der Institutionen

Herausgegeben von
Konstanze Baron und Harald Bluhm

DE GRUYTER

Inhalt

Vorwort — 7

Konstanze Baron/Harald Bluhm

Einleitung – Rousseau im Bann der Institutionen — 9

I Staat und Politik

Matthias Kaufmann

Volonté générale als institutionelle Garantie — 35

Marcus Llanque

Rousseaus Volk: Von der Institution zur Konstitution — 55

Skadi Krause

Zur Legitimation staatlicher Institutionen. Jean-Jacques Rousseau und die Begründung des modernen Verfassungsstaates — 81

Tanguy L'Aminot

Rousseau gegen den Staat — 105

II Historische Modelle

Volker Reinhardt

Rousseau, Calvin, die Reformation in Genf und das Konsistorium — 129

Simone Zurbuchen

Die Theorie der Institutionen im *Contrat social* und das Modell der Genfer Verfassung — 147

Catherine Labro

Wahlsysteme auf dem Prüfstand. Rousseau, der *Contrat social* und das Beispiel Venedig — 169

Karsten Holste

(Über-)Setzungen von Institutionen politischer Freiheit. Entstehung und Rezeption von Rousseaus *Considérations sur le gouvernement de Pologne* — 183

III Interdisziplinäre Perspektiven

Judith Frömmer

Versuchsanordnungen einer „petite Société“. Zur Institution der Ehe bei Rousseau — 203

Alfred Schäfer

Pädagogik als Anti-Institution. Rousseaus paradoxe Strategie einer normalisierenden Entnormalisierung — 225

Daniel Schulz

Rousseaus politische Ökonomie — 245

Reinhard Bach

Rousseaus Verhältnis zu den Institutionen in ideengeschichtlicher Perspektive — 267

IV Subjekt und Revolution

Frederick Neuhouser

Jean-Jacques Rousseau und die Ursprünge der Autonomie — 287

Konstanze Baron

Richter in eigener Sache. Rousseau im Bann der Gerechtigkeit — 307

Bruno Bernardi

Der Begriff der Revolution im Werk Rousseaus — 339

Harald Bluhm

Burke und Rousseau über institutionellen Wandel. Schichten eines Gegensatzes — 369

Personenregister — 401